

Beginn: 19:40 Uhr  
 Ende: 20:20 Uhr

Sitzung-Nr: 14/gr/028/2008  
 WP.: 2004/2009

**NIEDERSCHRIFT**  
**über die am 20.05.2008**  
**im Gemeindebüro, Kirchstraße 8, 76857 Wernersberg**  
**stattgefundene 28. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Wernersberg**

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 13.05.2008 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)

Alle Ratsmitglieder wurden am 08.05.2008 schriftlich eingeladen.

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 17

Zahl der Beigeordneten: 2, stimmberechtigte Beigeordnete: 2

**Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:**

***Ortsbürgermeister***

Helmut Heller	
---------------	--

***Erster Beigeordneter und Ratsmitglied***

Anton Öhl	
-----------	--

***Ratsmitglieder***

Siegmund Burgard	
------------------	--

Karl Christ	
-------------	--

Matthias Dienes	
-----------------	--

Gerd Hadwiger	
---------------	--

Dr. Peter Klein	
-----------------	--

Hubert Schilling	
------------------	--

Herbert Stöbener	
------------------	--

***Schriftführer***

Loni Haus	
-----------	--

**Abwesend:**

***Beigeordneter und Ratsmitglied***

Arno Reither	entschuldigt
--------------	--------------

***Ratsmitglieder***

Thomas Braun	unentschuldigt
--------------	----------------

Herbert Burgard	entschuldigt
-----------------	--------------

Kurt Götz	unentschuldigt
-----------	----------------

Edi Klein	entschuldigt
-----------	--------------

Frank Klein	unentschuldigt
-------------	----------------

Josef Mootz	unentschuldigt
-------------	----------------

Werner Schreiner	entschuldigt
------------------	--------------

**Tagesordnung:**

**A. Öffentlicher Teil**

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Aufnahme einer Person in die Vorschlagsliste für Schöffinnen und Schöffen  
Vorlage: 14/042/I/181/2008
- 3 Bebauungsplanverfahren "Friedhof"
  1. Beauftragung eines Planungsbüros
  2. Billigung des Planentwurfes
  3. Beratung und Beschlussfassung über die vorgezogene Öffentlichkeitsbeteiligung
  4. Beschlussfassung über die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange  
Vorlage: 14/043/IV/385/2008
- 4 Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben.

## **1 Einwohnerfragestunde**

Es waren keine Einwohner anwesend.

## **2 Aufnahme einer Person in die Vorschlagsliste für Schöffinnen und Schöffen** **Vorlage: 14/042/I/181/2008**

Der Präsident des Landgerichts Landau in der Pfalz hat mitgeteilt, dass zur Vorbereitung und Durchführung der Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Geschäftsjahre 2009 bis 2013 von Ihrer Ortsgemeinde 1 Person bestimmt werden muss. Diese wird in die Vorschlagsliste aufgenommen. Dabei sind die im Beschlussvorschlag genannten Personalangaben erforderlich. Das Amt eines Schöffen kann nur von Deutschen versehen werden.

Ein Auszug aus dem Gerichtsverfassungsgesetz und der Verwaltungsvorschrift für die Wahl, Auslosung und Einberufung der Schöffinnen und Schöffen liegt jedem Ratsmitglied vor.

Für die Aufnahme einer Person in die Vorschlagsliste ist die Zustimmung von 2/3 der anwesenden Ratsmitglieder, mindestens jedoch die Hälfte der gesetzlichen Zahl der Ratsmitglieder erforderlich. Der Ortsbürgermeister hat nach § 36 Abs. 3 Satz 2 Nr.1 GemO bezüglich der Wahl kein Stimmrecht.

Ortsbürgermeister Helmut Heller nahm gem. § 36 Abs. 3 Satz 2 Nr.1 GemO nicht an der Abstimmung teil.

Für die Vorschlagsliste für Schöffen wird vorgeschlagen:

Herr Fritz Klein

Daraufhin beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass die Wahl im Wege der offenen Abstimmung durchgeführt werden soll.

Anschließend beschließt der Gemeinderat einstimmig, folgende Person in die Vorschlagsliste aufzunehmen:

Klein, Fritz, geb. 11.04.1943 in Wernersberg, Beruf: Rentner, Anschrift: Hauptstraße 23 in 76857 Wernersberg

## **3 Bebauungsplanverfahren "Friedhof"**

### **1. Beauftragung eines Planungsbüros**

### **2. Billigung des Planentwurfes**

### **3. Beratung und Beschlussfassung über die vorgezogene Öffentlichkeitsbeteiligung**

### **4. Beschlussfassung über die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange**

**Vorlage: 14/043/IV/385/2008**

Herr Spies von der Bauabteilung der Verbandsgemeinde Annweiler erläuterte dem Gemeinderat folgenden Sachverhalt:

Der Ortsgemeinderat hat mit Aufstellung des Bebauungsplanes Ortsmitte, Krautgärten und Lehmgrubengärten begonnen, die Grünflächen im Ortskern in ihrem Bestand zu sichern. Diese Bestandssicherung soll nun mit der Aufstellung des Bebauungsplanes „Am Friedhof“ fortgesetzt werden.

Gleichzeitig damit verbunden ist die langfristige Sicherung der einzig möglichen potentiellen Flächen für die Errichtung eines Parkplatzes zum Friedhof.

Die Planungsarbeiten für die Erstellung des Bebauungsplanes sollen an den Dorfplaner Herrn Dipl. Ing. Wolf vergeben werden zum Pauschalpreis von 1.000,-€

1. Die Planungsarbeiten werden auf der Grundlage der HOAI an den Dorfplaner, Herrn Dipl. Ing. Wolf, vergeben.
2. Der vom Büro Wolf erarbeitete Bebauungsplanentwurf wird einschließlich den textl. Festsetzungen und der Begründung vom Gemeinderat mit 4 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen, bei 2 Enthaltungen, in der vorgelegten Form gebilligt.
3. Der Ortsgemeinderat beschließt gem. § 3 Abs. 1 BauGB mit 6 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen, die vorgezogene Öffentlichkeitsbeteiligung in Form einer zweiwöchigen Auslegung der Planunterlagen durchzuführen.
4. Der Ortsgemeinderat beschließt gem. § 4 Abs. 1 BauGB mit 6 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange an dem Bebauungsplanverfahren zu beteiligen.

#### **4 Mitteilungen und Anfragen**

Von Seiten des Ortsbürgermeisters und der Ratsmitglieder wurden folgende Informationen gegeben:

##### **4.1. Schadensregulierung bei der Sandsteinmauer Ortseinfahrt Ost**

Ortsbürgermeister Heller informierte den Gemeinderat über die Schadensregulierung an der Sandsteinmauer Ortseinfahrt Ost. Demnach wurden 1.156,79 € von der Versicherung und 578,40 € von der Gemeinde bezahlt.

##### **4.2. Renovierung des Schildes des Verkehrsvereins an der Abzweigung nach Wernersberg**

Für die Renovierung des Schildes an der Abzweigung nach Wernersberg wurde dem Verkehrsverein ein Zuschuss von 50 % i.H.v. 263,50 € gewährt.

##### **4.3. Information von Ortsbürgermeister Heller über die künftige Beseitigung von Ölschäden**

Die Feuerwehr darf künftig keine Ölschäden mehr beseitigen. Bei einem Ölschaden muss die Gemeinde eine spezialisierte Firma für die Beseitigung beauftragen. Die Kosten trägt die Gemeinde.

##### **4.4. Kauf eines Grundstücksanteils in der Neudorfstraße Anwesen Wilhelm Hilzendegen**

Ein Ratsmitglied informierte den Gemeinderat über den Verkauf des Hauses von Wilhelm Hilzendegen. Hier sollte die Gemeinde versuchen, ein Stück des Grundstückes (Garten zur Straße hin) zu erwerben. Als Begründung wurde die Möglichkeit der Straßenverbreiterung vorgebracht.

##### **4.5. Sauberhaltung des Grundstückes um das ehemalige Schwesternwohnheim**

Das Grundstück um das ehemaligen Schwesternwohnheim ist in einem schlechten Zustand. Hier soll die Kirchenstiftung von der Verwaltung angeschrieben werden., dass das Grundstück sauber zu halten ist und entsprechende Mäharbeiten durchzuführen sind.

##### **4.6. Unerlaubtes Parken eines LKW auf dem Gehweg bei der Ortseinfahrt West**

Um künftig das Parken des LKW auf dem Gehweg bei der Ortseinfahrt West zu unterbinden, sollen entsprechende Poller gesetzt werden.

##### **4.7. Überhöhte Preise auf der Kerwe**

Ein Ratmitglied bemängelte, dass bei der diesjährigen Kerwe die Preise für die Boxautofahrt und Süßigkeiten sehr überteuert waren und nicht im Verhältnis zum Landauer Maimarkt standen. Vielleicht könnte die Gemeinde bei nächsten Kerwe darauf etwas Einfluss nehmen.

**4.8. Fehlende Information über die Umbuchung eines Geldbetrages aus den Wald- und Wegebeiträgen**

Zu diesem Punkt wird um ein Nachweis über die Umbuchung gebeten.

**4.9. Straßenschäden an der K1 (Ausfahrt Ost)**

Die Straße an der Ausfahrt Ost K1 weist starke Beschädigungen auf. Diesbezüglich soll die Verwaltung den Baulastträger benachrichtigen.

**4.10 Anbringung von Schildern**

Die Schilder an der Ortseinfahrt sind derzeit nur provisorisch angebracht. Wenn keine Beanstandungen mehr folgen, werden diese einbetoniert.

**4.11. Freischneiden des neuen Ortssteines vor der Ortseinfahrt Ost**

Der neue Ortsstein vor der Ortseinfahrt Ost kommt nicht entsprechend zur Geltung. Er sollte besser freigeschnitten werden. Hierzu muss jedoch noch von dem angrenzenden Grundstücksbesitzer das Einverständnis eingeholt werden.

**4.12. Ersetzen der Pflanzen am Rundbogen der Ortseinfahrt Ost**

Die Planerin hat zugesichert, die Pflanzen mit Neuen zu ersetzen.

**4.13. Sachstand Hangrutsch beim Anwesen von Edi Klein.**

Kein neuer Sachstand.

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende

Der Schriftführer